

# Alle haben Spaß in der Pension Hollywood

Theatergruppe Beeck feiert in der ausverkauften Vereinsstätte Premiere. Der **neue Schwank** aus der Feder von Erich Koch kommt bestens an.

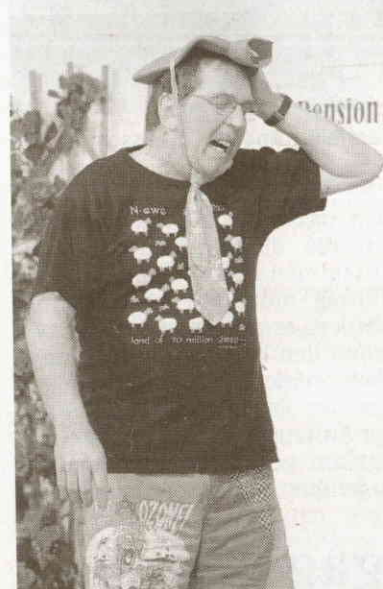
**Geilenkirchen-Beeck.** Wenn eine Frau zum dritten Mal ihren 49. Geburtstag feiert, schauen die Gäste auch schon mal kollektiv zu tief ins Glas. So ging es zumindest bei Sofie Laubenpieper (Regina Mones) zu, die nach der alkoholgeschwängerten Feier nichts anderes als Wellness im Sinn hatte. Da der liebe und ebenso trinkfeste Gatte Hubert (Manny Walter), der die Arbeit nicht gerade erfunden hat, ihr wieder nur ein einfallloses Präsent machte, schenkte sich das Geburtstagskind selbst eine kurze Flugreise zur Erholung. Gemeinsam mit ihren Schwestern Martha Meisenkaiser (Petra Weyand) und der etwas schwerhörigen Lotte Meisenkaiser (Lorna

Schmitz) will sie raus in die weite Welt. So weit die Geschehnisse zu Beginn des neuesten Stückes der Theatergruppe Beeck. „Pension Hollywood“ heißt es und feierte am Samstag Premiere in der ausverkauften Vereinsstätte Beeck am Gemeindeberg. Der dreiaktige Schwank aus der Feder von Erich Koch kam dabei hervorragend beim Publikum an. Denn die Schauspieler wussten genau, wie sie ihre schön gezeichneten Figuren spielen mussten, damit die Gäste gleich von Beginn an mächtig viel Spaß an der Aufführung hatten. Aber zurück zum Inhalt: Die Pension Laubenpieper muss natürlich auch in Abwesenheit der uneingeschränkt herrschenden Wirtin bestens laufen. Dazu stellt der arbeitsscheue Wirt Hubert den seltsamen Max Bierfreund (Friedhelm Schmitz) als Aushilfe ein. Max, der auch als „Häuptling großer Schluckspecht“ bekannt wurde, glaubt ganz fest daran, in einem früheren Leben einmal ein trinkfester Indianer gewesen zu sein. Auch sucht er alle Menschen, die ihm begegnen, spontan nach einem bestimmten Muttermal ab, um seine verloren geglaubte Familie wiederzufinden.

Als Gäste der Pension fliegen nacheinander noch die Vertreterin für Damenunterwäsche, Lydia Spitzgras (Christa Hensen), und der leicht sprachgestörte Ornithologe Dr. Otto Maria Honigmund (Detlef Kerseboom) ein. Doch das Chaos wird erst komplett, als sich die Bankräuber Bruno Breit (Daniel Bräuer) und Tina (Christina Hensen) auf der Flucht vor Polizist Kurt Schnüffel (Leo Claßen) ebenfalls in der Pension einnisten. Um von sich und vor allem von der in



Die leicht schwerhörige Lotte Meisenkaiser (l., Lorna Schmitz) macht mit ihren Missverständnissen das Leben ihrer Schwester Martha (Petra Weyand) nicht gerade leichter. Fotos: Markus Bienwald



Kopfweh und geschlossene Augen, und dann noch die eifrige Gattin im Nacken: Der leicht arbeitsscheue Wirt Hubert Laubenpieper (Manny Walter) hat es schon nicht leicht.

der Pension versteckten Beute abzulenken, geben sich die Räuber als Filmleute aus Hollywood aus, die nach einer passenden Kulisse und gut aussehenden Schauspielern Ausschau halten.

Das will sich natürlich keiner entgehen lassen, alle wittern das große Geld und den Ruhm. Sofort sind Lydia, Hubert, Max, Martha und Lotte Feuer und Flamme, und selbst die durch den Bankraub am Abflug gehinderte Wirtin sieht sich schon als zweite „Mata Hari“ im US-Filmgeschäft. Als aber das Geld plötzlich verschwindet, werden die echten Räuber ebenso wie die anderen mit Lydias hauchfeiner Unterwäsche gefesselt und durch Lottes Ohrfeigen regelrecht gefolt.

Doch da ist ja noch Dr. Otto, der gerne Lottes Hörvermögen verbessert und schließlich für die Wende

sorgt. Unter der Regie von Karin Kohnen hat die Theatergruppe Beeck damit wieder einen Schwank auf die Bühne gestellt, der viel Spaß und eine tolle Handlung verknüpft. Dank der Maske von Kathrin Helmgens, Anne Koh-

nen, Gerda Ollertz und Vera Schultze, den Kostümen von Annette Heinrichs und den Souffleusen Trude Hamacher und Annabell Schlösser brillierten die Schauspieler in ihren Rollen. (mabie)

## Noch Karten für weitere Aufführungen

Es sind noch ein paar Karten zum Preis von je sechs Euro bei Maria Zobel, Am Weiher 20, Geilenkirchen-Beeck, ☎ 02453/2166, bei Regina Mones, Gemeindeberg 1, Geilenkirchen-Beeck, ☎ 02453/2739, und bei der Buchhandlung Lyne von de Berg, Gerbergasse 1, Geilenkirchen, ☎ 02451/2274, erhältlich.

Die übrigen Aufführungstermine sind: Freitag, 27. November, 20

Uhr; Samstag, 28. November, 20 Uhr; Sonntag, 29. November, 15.30 Uhr; Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr; sowie Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn, alle Aufführungen finden in der Vereinsstätte Beeck, Gemeindeberg 2, 52511 Geilenkirchen-Beeck, statt.

Weitere Informationen [www.theater-beeck.de](http://www.theater-beeck.de)